SIEVE – Erweiterte Filterregeln

13.08.2025 - Mailadministration (Mailserver)

Einleitung

Mit SIEVE-Skripten lassen sich eingehende E-Mails serverseitig verarbeiten, bevor sie im Postfach erscheinen. Neben klassischen Weiterleitungen lassen sich auch komplexere Szenarien wie bedingte Regeln, Auto-Antworten und kombinierte Aktionen umsetzen.

Diese Anleitung zeigt Ihnen erweiterte Anwendungsbeispiele auf Basis der Fairgate-Mailumgebung – Schritt für Schritt erklärt, auch ohne Programmierkenntnisse.

---

1. Klassische Weiterleitung

Beschreibung: Eingehende E-Mails werden an eine andere Adresse weitergeleitet. Eine Kopie bleibt lokal erhalten.

```
redirect "zieladresse@example.com";
keep;
```

Was passiert hier?

- `redirect` sorgt dafür, dass eine Kopie der E-Mail an die angegebene Adresse weitergeleitet wird.
- `keep` stellt sicher, dass die E-Mail zusätzlich im eigenen Postfach bleibt.

 Tipp: Diese Variante ist besonders nützlich, wenn Sie Ihre Mails z. B. auch an eine private Adresse weiterleiten möchten, aber trotzdem alle Nachrichten im Postfach behalten wollen.

---

2. Weiterleitung ohne Kopie

Beschreibung: Die Mail wird an eine andere Adresse weitergeleitet und danach gelöscht.

```
redirect "zieladresse@example.com";
discard;
stop;
```

Was passiert hier?

- `redirect` leitet die Mail wie oben beschrieben weiter.
- `discard` verwirft die Mail – sie erscheint nicht mehr im eigenen Posteingang.
- `stop` sorgt dafür, dass keine weiteren Filterregeln mehr angewendet werden.

 Tipp: Diese Variante kann hilfreich sein, wenn Sie ein separates Postfach ausschliesslich für bestimmte Zwecke nutzen – z. B. zur Archivierung oder automatisierten Weiterverarbeitung. Sie sollten die Regel zunächst mit `keep` testen, um sicherzugehen, dass die Weiterleitung zuverlässig funktioniert.

---

3. Mehrfachweiterleitung

Beschreibung: Eine E-Mail wird an mehrere Empfängeradressen geschickt.

```
redirect "adresse1@example.com";
redirect "adresse2@example.com";
keep;
```

Was passiert hier?

- Jede `redirect`-Zeile leitet die Mail an eine andere Adresse weiter.
- `keep` sorgt dafür, dass eine Kopie im Fairgate-Postfach bleibt.

 Tipp: Mit dieser Regel können Sie E-Mails gleichzeitig an mehrere interne oder externe Empfänger senden – z. B. an Teammitglieder oder Ihre Privatadresse. So sparen Sie sich das manuelle Weiterleiten und stellen sicher, dass alle Beteiligten die gleiche Nachricht erhalten.

---

4. Weiterleitung + Sortierung in Ordner

Beschreibung: Weiterleitung an eine Adresse – gleichzeitig wird die Mail lokal in einen bestimmten Ordner verschoben.

```
redirect "zieladresse@example.com";
fileinto "Weitergeleitet";
stop;
```

Was passiert hier?

- `redirect` leitet die Mail an eine externe Adresse weiter.
- `fileinto` verschiebt die Mail in einen IMAP-Ordner mit dem Namen "Weitergeleitet" (der Ordner muss existieren).
- `stop`: keine weiteren Regeln werden danach ausgeführt.

 Wichtig: Der Ordnername in `fileinto` muss **exakt** mit dem vorhandenen IMAP-Ordner übereinstimmen – inklusive Gross- und Kleinschreibung. Falls der Ordner nicht existiert, kann die Regel fehlschlagen oder die Mail unauffindbar werden.

 Tipp: Diese Regel ist besonders nützlich, wenn Sie alle weitergeleiteten E-Mails im Postfach übersichtlich in einem eigenen Ordner archivieren möchten. Sie behalten so jederzeit den Überblick – auch wenn Sie viele Weiterleitungen nutzen.

---

5. Bedingte Weiterleitung

Beispiel: Weiterleitung nur, wenn der Absender exakt mit einer bestimmten Adresse übereinstimmt.

```
if address :is "from" "newsletter@example.com" {
  redirect "zieladresse@example.com";
  keep;
}
```

Was passiert hier?

- `if address :is "from" ...` prüft, ob die Mail **vom genau angegebenen Absender** kommt.
- Nur wenn das zutrifft, wird die Mail weitergeleitet (`redirect`) und behalten (`keep`).

Mit `:contains` können Sie auch nur einen Teil einer E-Mail-Adresse oder eines Namens prüfen – das ist besonders praktisch bei ganzen Absender-Domains oder typischen Begriffen im Betreff.

Beispiel: Alle Mails weiterleiten, die von einer Adresse der Domain `@example.com` stammen:

```
if address :contains "from" "@example.com" {
  redirect "zieladresse@example.com";
  keep;
}
```

 Tipp: So müssen Sie nicht jede einzelne Adresse angeben – die Regel greift auf **alle Absender**, deren Domain `example.com` enthält. Das funktioniert auch bei anderen Feldern wie `subject` oder `to`.

Mit `anyof` oder `allof` können Sie mehrere Bedingungen kombinieren.

Beispiel: So werden E-Mails weitergeleitet, wenn **einer der beiden Absender** zutrifft.

```
if anyof (
  address :is "from" "newsletter@example.com",
  address :is "from" "info@verein.ch"
) {
  redirect "zieladresse@example.com";
  keep;
}
```

 Wichtig:

- Mit `anyof` genügt es, wenn **eine der Bedingungen** erfüllt ist.
- Mit `allof` müssten **alle Bedingungen gleichzeitig** erfüllt sein.

---

6. Weiterleitung + Auto-Antwort (Abwesenheit)

Beispiel: Leiten Sie Mails an Ihre Vertretung weiter – gleichzeitig wird dem Absender eine automatische Nachricht gesendet.

```
vacation :days 7 :subject "Abwesenheit" "Ich bin bis zum 1. September nicht
erreichbar.";
redirect "vertretung@example.com";
keep;
```

Was passiert hier?

- `vacation`: sendet automatisch eine Antwortmail mit dem angegebenen Text.
    - `:days 7`: Der Absender erhält die Nachricht höchstens einmal alle 7 Tage.
    - `:subject`: Betreffzeile der Antwort
    - Der Text in Anführungszeichen ist der Nachrichtentext.

- `redirect`: Leitet die Mail an eine Vertretung weiter.
- `keep`: Behaltet die Mail im eigenen Postfach.

Wichtig: Damit die automatische Antwort (`vacation`) funktioniert, muss der Filtertyp im Webinterface auf **Prefilter** gesetzt sein.

Tipp: Sie können die Auto-Antwort auch kreativ einsetzen – z. B. um für bestimmte Absender automatisch eine Eingangsbestätigung mit Zusatzinfos zu senden (z. B. „Ihre Anfrage wurde erhalten. Wir melden uns in 2–3 Werktagen.“).

---

7. Unerwünschte Absender blockieren

Beispiel: Bestimmte Absender komplett blockieren – ohne Autoantwort oder Weiterleitung.

```
if address :is "from" "spam@example.com" {
  discard;
  stop;
}
```

Was passiert hier?

- Wenn die Mail vom angegebenen Absender kommt, wird sie sofort gelöscht (`discard`) und nicht weiterverarbeitet (`stop`).
- Für alle anderen Mails können danach weitere Regeln folgen.

Tipp: Für mehrere Absender können Sie `anyof` verwenden, z. B. um gleich mehrere Adressen in einem einzigen Block zu behandeln.

---

8. Nachricht zurückweisen mit Erklärung

Beispiel: E-Mail nur dann zurückweisen, wenn der Absender eine bestimmte Adresse ist – z. B. bei unerwünschten Nachrichten oder Bots.

```
if address :is "from" "noreply@spamserver.com" {
  reject "Diese Adresse akzeptiert keine E-Mails von noreply@spamserver.com.";
  stop;
}
```

Was passiert hier?

- `if address :is "from" ...` prüft, ob die Mail vom angegebenen Absender stammt.
- `reject` lehnt die Nachricht aktiv ab – der Absender erhält eine automatische Fehlermeldung mit dem angegebenen Text.
- `stop` beendet die Verarbeitung weiterer Regeln.

Wichtig: `reject` führt dazu, dass die E-Mail **nicht angenommen wird** – sie erscheint weder in Ihrem Postfach noch im Papierkorb.
Diese Methode funktioniert nur dann zuverlässig, wenn der absendende Server korrekt konfiguriert ist und Rückmeldungen akzeptiert. Bei Newslettern oder automatisierten Systemen kann der Hinweis verloren gehen.

Tipp: Diese Methode ist hilfreich, wenn Sie z. B. unerwünschte E-Mails freundlich, aber bestimmt blockieren möchten.

Übersicht wichtiger SIEVE-Kommandos

Befehl	Bedeutung	Typischer Einsatz
redirect	Leitet die E-Mail an eine andere Adresse weiter.	Um Mails an eine externe Adresse oder ein weiteres Konto zu senden.
keep	Behaltet die E-Mail im aktuellen Posteingang.	Wenn zusätzlich zur Weiterleitung eine Kopie lokal gespeichert werden soll.
discard	Verwirft die E-Mail vollständig (ohne Benachrichtigung an den Absender).	Zum lautlosen Löschen unerwünschter Nachrichten.
reject	Weist die Nachricht aktiv mit Fehlertext zurück.	Um dem Absender eine Rückmeldung zu geben, z. B. bei falscher Adresse.
stop	Beendet die Verarbeitung weiterer Filterregeln.	Verhindert, dass nachfolgende Regeln auf eine Mail angewendet werden.
fileinto	Verschiebt die E-Mail in einen bestimmten Ordner.	Zum automatisierten Sortieren von Mails in IMAP-Ordner wie „Newsletter“ o. ä.
vacation	Sendet eine automatische Antwort an den Absender.	Für Abwesenheitsnotizen oder automatische Empfangsbestätigungen.
if	Beginnt eine bedingte Anweisung (z. B. „wenn Absender ist …“).	Zur gezielten Ausführung nur bei bestimmten Bedingungen (Absender, Betreff usw.).
elsif / else	Ergänzen eine if-Bedingung mit Alternativen.	Zur Differenzierung von mehreren Fällen innerhalb eines Filters.
address	Prüft Felder wie „From“, „To“ oder „Cc“ in einer Mailadresse.	Wird typischerweise in Kombination mit if verwendet.
header	Prüft allgemeine Mail-Header wie „Subject“ oder benutzerdefinierte Felder.	Wenn Sie z. B. auf bestimmte Betreffzeilen reagieren wollen.
:is	Vergleichsoperator: passt exakt zur angegebenen Zeichenfolge.	Beispiel: if address :is \"from\" \"abc@example.com\"
:contains	Vergleichsoperator: prüft, ob der Wert ein bestimmtes Teilstück enthält.	Beispiel: if header :contains \"subject\" \"Anmeldung\"
anyof	Führt mehrere Bedingungen aus – wenn **mindestens eine** zutrifft.	Ideal für mehrere Absender oder Themen.
allof	Führt mehrere Bedingungen aus – wenn **alle** zutreffen.	Z. B. nur wenn Absender **und** Betreff passen.